

Öko Kaufwien®



Für Umwelt- und Klimaschutz

www.oekokauf.wien.at

Kriterienkatalog 04019

15. April 2019

PC

ÖkoKauf Wien
Arbeitsgruppe 04 Elektrische Büro- und Haushaltsgeräte

Arbeitsgruppenleiter:

Mag. Dominik Schreiber
Wiener Umweltschutz
Muthgasse 62, A-1194 Wien
Telefon: : +43 1 4000 88998
E-Mail: dominik.schreiber@wien.gv.at
www.oekokauf.wien.at

Unter Mitwirkung von: Magistratsabteilung 01, Magistratsabteilung 22, Magistratsabteilung 34,
Magistratsabteilung 54, Wiener Krankenanstaltenverbund

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, Programm für umweltgerechte Leistungen
ÖkoKauf Wien, 1200 Wien, Dresdner Straße 45, www.oekokauf.wien.at

Ökologische Kriterien für die Beschaffung von PC

(04019/22.02.2019)

1. Einführung

Der Umweltschutz ist ein wichtiges Ziel der Wiener Stadtverwaltung. Dazu zählen die Verringerung des Ressourcenverbrauches (z. B. Energie), die Vermeidung umweltbelastender Stoffe, die Vermeidung von Abfällen, die ökologisch zweckmäßige Behandlung nicht vermeidbarer Abfälle sowie die Verminderung der Lärm- und Schadstoffbelastung.

Die Stadt Wien strebt die Wiederverwendung und Verwertung gebrauchter Produktkomponenten an.

Die beschafften PC müssen daher folgende Eigenschaften aufweisen:

- geringer Energieverbrauch
- Verzicht auf antimikrobielle Beschichtungen
- Reparatursicherheit

Information für Beschafferinnen und Beschaffer

Vorgehensweise hinsichtlich Störungsbehebung und Reparatur:

Die PC-Lieferung und die PC-Wartung werden für den Magistrat Wien von zwei unterschiedlichen Vertragspartnern durchgeführt.

Die PC-Lieferantin bzw. der PC-Lieferant stellt während der 4-jährigen Garantieleistungsfrist der Auftraggeberin bzw. dem Auftraggeber die Ersatzteile (Ersatzgeräte) für etwaige Störungsbehebungen kostenlos zur Verfügung.

Vom IKT-PC-Wartungspartner wird die Störung unter Einhaltung von vorgegebenen „Service Level Agreements“ (SLA) wie folgt behoben:

Die Entscheidung, ob ein PC repariert wird oder nicht trifft der IKT-Wartungspartner unter Berücksichtigung folgender Überlegungen:

- erneute Installation von Applikationen oder des Betriebssystems
- Tausch von Hardware-Komponenten des PCs
- Tausch des gesamten PCs

Ist das defekte Gerät oder sind die Geräteteile noch in Garantie, wird es entweder Vorort repariert bzw., wenn das nicht möglich ist, sofort durch ein Austauschgerät ersetzt, damit die Bediensteten keine lange Unterbrechung ihrer Tätigkeit haben.

Das defekte Gerät wird der PC-Lieferfirma dann zur Reparatur übersandt.

Ist die Reparatur wirtschaftlich rentabel, wird das Gerät instandgesetzt und wieder dem Gerätepool hinzugefügt, aus dem es als Austauschgerät entnommen werden kann. Erst wenn die Reparatur kostentechnisch nicht mehr rentabel ist, wird das defekte Gerät durch ein Neugerät ersetzt.

2. Mindestanforderungen an die Leistung in der Leistungsbeschreibung

In die Leistungsbeschreibung sind folgende Mindestanforderungen an die Leistung jedenfalls aufzunehmen:

Elektrische Leistungsaufnahme

Die Geräte müssen den Anforderungen des Standards ACPI (Advanced Configuration and Power Interface) sowie mindestens der Richtlinie „Energy Star 6.1 for Computers – Juni 2014“¹ entsprechen.

Die PCs dürfen im Idle-Modus (Definition gemäß „Energy Star 6.1 for Computers – Juni 2014“)¹ maximal 25 Watt Leistung aufnehmen. Die Angabe der Leistungsaufnahme erfolgt durch die Anbieterin bzw. den Anbieter in Form eines Datenblattes.

Weiters dürfen die PCs im Sleep-Mode (Definition gemäß „Energy Star 6.1 for Computers – Juni 2014“)¹ maximal 3 Watt Leistung aufnehmen. Ein möglicherweise am Netzteil vorhandener EIN/AUS Schalter wird dabei nicht ausgeschaltet.

¹ “Energy Star“ (www.energystar.gov) ist ein US-amerikanisches Umweltzeichen für energiesparende Geräte. Das Energy Star-Zertifikat bescheinigt, dass das Gerät den strengen Energieeffizienzkriterien der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency) entspricht. “Energy Star 6.1 for Computers – Juni 2014“: siehe www.energystar.gov/products/office_equipment/computers

Energieverbrauch

Der jährlichen Stromverbrauch in kWh wird im Datenblatt der Herstellerinnen bzw. Hersteller mit dem E_{TEC} Wert angegeben, Der E_{TEC} Wert ist der ermittelte Energieverbrauch nach dem sogenannten „typischen“ Nutzungsmuster (lt. E_{TEC} , TEC für „Typical Energy Consumption“)

Die maximalen Stromverbrauchswerte lt. E_{TEC} für die im Magistrat der Stadt Wien eingesetzten PCs sind Folgende:

Gerätetyp:	jährlicher Energieverbrauch lt. E_{TEC} in kWh
Mini Desktop	44
Standard PC Small Factor	56
Midi Tower	65

Geräuschemission

Die im Magistrat der Stadt Wien eingesetzten PCs dürfen folgende Betriebsgeräusche lt. ISO 7779 nicht überschreiten.

Gerätetype:	Betriebsgeräusch gemäß ISO 7779 Leerlauf dB(A)	Betriebsgeräusch gemäß ISO 7779 Betrieb dB(A)
Mini Desktop	21	23
Standard PC Small Factor	22	25
Midi Tower	25	30

Antimikrobielle Beschichtungen

Die Geräte dürfen keine antimikrobiellen Beschichtungen (z. B. Silberbeschichtungen) aufweisen.

3. Verpflichtend beizubringende Nachweise

Datenblätter

Aktuelle Datenblätter für die Mindestanforderungen sind dem Angebot beizulegen. Der Nachweis zu Daten betreffend die Mindestanforderungen, die in den Datenblättern nicht angeführt sind, ist auf gesonderte Anforderung der Auftraggeberin bzw. des Auftraggebers in geeigneter Form zu erbringen.

Verpackung

Halogenhaltige Polymere in der Verpackung sind grundsätzlich unerwünscht.
Das komplette Verpackungsmaterial ist vom Installations- bzw. Lieferort kostenlos mitzunehmen.

Reparatursicherheit

Die Bieterinnen bzw. Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass die Herstellerin oder der Hersteller die Reparatur der Geräte sowie die Ersatzteil- und Zubehörversorgung mindestens 4 Jahre lang garantiert.

4. Anhang

Information für Benutzerinnen und Benutzer

Die Bedarfsstelle soll sicherstellen, dass folgende Information an die Benutzerinnen und Benutzer weitergegeben wird:

Energieeffizientes Arbeiten mit dem PC

Lassen Sie den PC nicht unnötig laufen, sondern schalten Sie ihn aus, sobald Sie ihn nicht mehr benötigen. Bei Arbeitsunterbrechungen zwischen 30 Minuten und zwei Stunden wechseln Sie in den Stand-by Modus. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen fahren Sie den PC ganz herunter und nehmen Sie ihn (sowie die gesamte EDV-Peripherie) mittels schaltbarer Steckerleiste vom Stromnetz.